

Vorwort

Mit dem BGBl I 2021/147 wurde die Richtlinie (EU) 2019/1023 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20.6.2019 umgesetzt und neben Änderungen in der Insolvenzordnung die neue Restrukturierungsordnung (ReO) geschaffen. Das vorliegende Werk befasst sich mit der neuen Restrukturierungsordnung und verfolgt das ambitionierte Ziel, dem Rechtsanwender rasch nach Inkrafttreten eine fundierte Darstellung und Aufarbeitung der Kernfragen zur Verfügung zu stellen. Dem Autorenteam, herausragende Juristen aus Praxis und Wissenschaft, ist es gelungen, das Restrukturierungsverfahren von den Einleitungsvoraussetzungen bis zur Aufhebung durch gerichtliche Bestätigung oder Einstellung in strukturierter und verständlicher Weise aufzubereiten.

Durch die engagierte Zusammenarbeit von Juristen aus Rechtsanwaltschaft und Universität ist ein Werk entstanden, das die unterschiedlichen Sichtweisen und Blickwinkel aus Praxis und Wissenschaft gleichermaßen bedenkt und berücksichtigt. Auch wir als erstinstanzliche InsolvenzrichterInnen im OLG Sprengel Linz durften in Gesprächen und Diskussionen unsere Gedanken und Meinungen einfließen lassen. Diese Rahmenbedingungen zeichnen das vorliegende Werk als juristisch abgerundet aus und werden es im Alltagsleben bei Abwicklung einer Restrukturierung unverzichtbar machen.

Abschließend möchten wir allen, die bei der Verwirklichung des Buches mitgeholfen haben, ausdrücklich danken, insbesondere den Autoren, allen voran Rechtsanwalt Thomas Zeitler, der mit seiner Idee und Initiative wesentlich zum Entstehen und Gelingen dieses Buches beigetragen hat.

Linz/Wels/Steyr/Ried, März 2022

*Dr. Eugenie Übertsroider
Dr. Reinhard Rebernig
Mag. Barbara Weinberger
Dr. Sonja Hofbauer*

Vorwort

Die vorliegende Fachpublikation widmet sich ausführlich dem jüngst erlassenen Restrukturierungs- und Insolvenz-Richtlinie-Umsetzungsgesetz (kurz RIRUG), mit dem die RL (EU) 2019/1023 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20.6.2019 über präventive Restrukturierungsrahmen, über Entschuldung und über Tätigkeitsverbote sowie über Maßnahmen zur Steigerung der Effizienz von Restrukturierungs-, Insolvenz- und Entschuldungsverfahren umgesetzt wurde.

Das Hauptaugenmerk der Ausführungen wird auf die Restrukturierungsordnung (ReO) gelegt, die den Kernbereich des RIRUG bildet. Die Autoren setzen sich in übersichtlicher und wohl strukturierter Weise eingehend mit den Neuregelungen auseinander, und stellen dabei nicht nur ihre hohe wissenschaftliche Kompetenz unter Beweis, sondern bringen im Rahmen ihrer immer wieder zu verschiedenen Auslegungsfragen erarbeiteten Lösungsansätze auch ihre breite Erfahrung aus dem Bereich der außergerichtlichen und gerichtlichen Unternehmenssanierung (iwS) zum Ausdruck.

In den einzelnen Kapiteln werden Themenschwerpunkte wie beispielsweise die „Vollstreckungssperre“ oder die „Finanzierungen und Transaktionen“ zusammengefasst und umfassend analysiert. Dabei werden auch die mit dem RIRUG eingeführten Neuerungen in der IO mitbesprochen und wo angebracht, eine Vernetzung zu bekannten Verfahrensabläufen oder materiellen Regeln des Sanierungsverfahrens der IO hergestellt. Durch die an vielen Stellen einfließende betriebswirtschaftliche Expertise wird immer wieder über die bloße juristische Betrachtung hinausgegangen und so verschiedene Themenstellungen auch aus dieser Richtung beleuchtet und abgerundet.

Insgesamt ist es den Autoren mit ihren Beiträgen gelungen, die umfangreiche Gesetzesänderung praxisnah und richtungsweisend aufzuarbeiten, weshalb das vorliegende Werk nicht nur einen hervorragenden Einstieg in das neue Regelwerk, sondern auch eine profunde Grundlage für die Abwicklung eines Restrukturierungsverfahrens bietet.

Linz, am 8.3.2022

*Dr. Helmut Katzmayr,
Vizepräsident des OLG Linz*